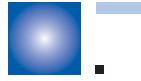


energie

KUNDENMAGAZIN

stadtwerke mosbach



**Nachwuchs:
Neue Auszubildende**



**Gewinnspiel:
Fünf Gutscheincards**



**Stromnetz:
Ausbau alternativlos**



**Webseite:
Jetzt noch mehr Angebote**





Ziel der Stadtwerke: Ein stabiles, effizientes Stromnetz, das die Region langfristig sicher versorgt – und die Grundlage für eine erfolgreiche Energiewende schafft.

Ausbau alternativlos

Höherer Bedarf und Schwankungen bei Regenerativen Energien erfordern Netz-Ertüchtigung

Die Energiewende schreitet voran – Immer mehr Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Kommunen setzen auf Photovoltaik-, Windkraft- und andere Erneuerbare-Energien-Anlagen (EEG-Anlagen). Dieser Trend ist zentral für eine klimaneutrale Zukunft. Gleichzeitig stehen die Stadtwerke als regionaler Energieversorger vor gewaltigen Herausforderungen. Der Grund: Die Stromnetze in Deutschland sind vielerorts bereits an ihren Belastungsgrenzen.

Netzauslastung durch EEG-Zubau
In den vergangenen Jahren ist die Zahl der genehmigten und in Betrieb genommenen EEG-Anlagen im Netz-

gebiet der Stadtwerke stark angestiegen. Die Einspeisung aus dezentralen Anlagen – insbesondere aus Photovoltaik – hat sich vervielfacht. Dadurch ist die Netzkapazität in vielen Bereichen vollständig ausgelastet.

Steigender Strombedarf

Gleichzeitig verändert sich die Stromnachfrage grundlegend. Immer mehr Haushalte und Betriebe setzen auf Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser sowie auf Elektrofahrzeuge. Dafür notwendig: Der Ausbau von privater und öffentlicher Ladeinfrastruktur. Was früher fossile Energiequellen wie Öl oder Erdgas leisteten, muss nun zunehmend elektrisch

bereitgestellt werden.

Mehr Einspeisung und Entnahme

Das führt dazu, dass nicht nur die Einspeisung, sondern auch die Entnahme von Strom erheblich zunimmt – häufig sogar gleichzeitig. Für das Netz bedeutet das eine doppelte Belastung: Mehr Energie, die eingespeist wird, und mehr Energie, die verbraucht werden will. Beide Richtungen müssen im Stromnetz sicher abgedeckt werden.

Investitionen notwendig

Um die Energiewende als Energieversorger und Netzbetreiber weiterhin erfolgreich umzusetzen, investieren die Stadtwerke in den kommenden

Jahren mehrere Millionen Euro in den Ausbau und die Digitalisierung ihrer Stromnetze. Zu den wichtigsten Maßnahmen zählen:

- Ausbau des Kabelnetzes und dessen Verstärkung
- Neubau von Trafostationen an markanten Stellen
- Modernisierung der Netzeleittechnik und Einführung intelligenter Steuerungssysteme
- Netzausbau zur Integration von Ladeinfrastruktur für Elektromobilität und zum Anschluss elektrischer Wärmeerzeuger

Standorte in Mosbach, an denen diese Maßnahmen heute bereits umgesetzt werden, sind zum Beispiel die Stadtbereiche „Am Henschelberg“, „Akazienweg“, „Reichenbacherstraße“ oder „Hohlweg“ in Neckarelz.

Für mehr Netzstabilität

Diese Investitionen sind entscheidend, um sowohl die Einspeisung aus Erneuerbaren Energien als auch den wachsenden Stromverbrauch in den Sektoren Wärme und Mobilität sicher abbilden zu können. Nur so können die Stadtwerke Versorgungssicherheit und Netzstabilität auch in Zukunft gewährleisten.

Prozess über viele Jahre

Die Stadtwerke stellen sich dieser Herausforderung. Klar muss aber auch

sein: Netzbetreiber benötigen hier einen langen Atem. Denn durch Fachkräftemangel, stark gestiegene Preise im Straßen- und Tiefbau sowie enorm hohe Bürokratieanforderungen ist die Anpassung der Verteilnetze an die neuen Voraussetzungen kein kurzfristiges Projekt.

Ziel stabile Energiezukunft

Die Transformation des Energiesystems ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Die Stadtwerke bitten daher um Verständnis, wenn Netzanschlüsse oder Genehmigungsverfahren aktuell mehr Zeit in Anspruch nehmen als normalerweise gewohnt. Die Fachleute bei den Stadtwerken arbeiten mit Hochdruck daran, die Kapazitäten auszubauen und das Netz zukunftsfähig zu machen.



Alles kann – nichts muss

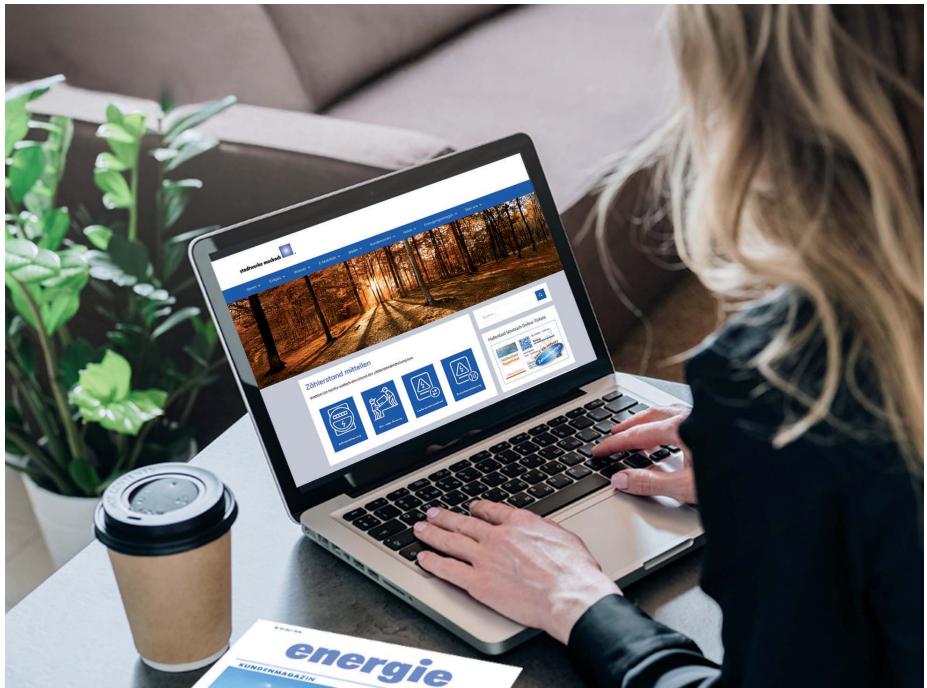
Online-Service auf der Stadtwerke-Homepage wird weiter ausgebaut / Präsenz vor Ort

Das Schöne an einem regionalen Energieversorger wie den Stadtwerken Mosbach ist, dass dort auch noch richtige Menschen aus Fleisch und Blut anzutreffen sind. Niemand hängt dort tagelang erfolglos in Telefon-Warteschleifen. Im Kundencenter „Am Henschelberg“ freuen sich die Mitarbeiterinnen auf ihren Besuch. Aber auch digital auf swm-online.de hat sich einiges getan.



swm-online.de/kundencenter/

Neue digitale Services



Zählerstand mitteilen

Teilen Sie uns bitte Ihre Zählerstände bei Jahresablesung, Ein- oder Auszug, Lieferantenwechsel oder Zwischenablesung einfach online über nachfolgende Klickstrecke mit.

Wählen Sie hierfür einfach den Grund der Zählerstandmitteilung aus:



Jahresablesung



Ein- oder Auszug



Lieferantenwechsel



Zwischenablesung



Gerade zum Jahresende ganz aktuell: Zählerstände für die Jahresverbrauchsabrechnung an den Versorger melden. Das geht ganz einfach auch mit wenigen Klicks im Netz.

Umstellung auf E-Mail Versand



* Pflichteingabe

Für jeden Brief und jedes Blatt Papier müssen Bäume gefällt werden und es entstehen CO₂-Emissionen. Per E-Mail zu kommunizieren geht schneller und schont die Umwelt. Vielleicht haben Sie ja Lust auf das papierlose Büro zuhause.

Sie können belege wie Abrechnungen, Abschlagsinformationen, und umweltfreundlich per E-Mail. Sie können dies jederzeit

Ihre Kundennummer finden Sie z.B. auf Ihrer letzten Abrechnung, oder auf Ihrem Begrüßungsschreiben.

Kundennummer *

Kontaktinformationen *

Abschlag ändern



Teilen Sie uns hier gerne Ihren Änderungswunsch für Ihren behalten uns vor die Änderung abzulehnen, sofern diese nicht

Sie wollen ihre monatlichen Beiträge anpassen, weil sie künftig höhere oder niedrigere Verbräuche bei sich zuhause erwarten. Kein Problem – das geht wunderbar auch mit wenigen Klicks auf der Homepage der Stadtwerke.

Kundennummer *

Ihre Kundennummer finden Sie z.B. auf Ihrer letzten Abrechnung, oder auf Ihrem Begrüßungsschreiben. Bitte geben Sie nur die Vertragskontonummer an (nach dem "/" beginnend mit 60... oder 61...).

Vertragskonto *

Kontaktinformationen *

Persönliche Daten



Kundennummer *

Sie sind umgezogen, haben ein neues Bankkonto oder haben geheiratet und jetzt einen anderen Nachnamen. Wir wollen Sie natürlich immer korrekt mit allem Wissenswerten versorgen – einfach im Kundencenter die Neuerungen kurz eintragen – fertig.

teingabe

Ihre Kundennummer finden Sie z.B. auf Ihrer letzten Abrechnung, oder auf Ihrem Begrüßungsschreiben.

Kundennummer *

Kontaktinformationen *

Herr	Frau	Divers
------	------	--------

Dr.	Prof.	Prof. Dr.
-----	-------	-----------

Vorname *

Nachname *

Neuer Kessel für die Waldstadt

CO₂-Emissionen reduzieren sich durch die Umrüstung um bis zu 30 %

Im Heizkraftwerk Waldstadt wird Anfang Dezember ein neuer Kessel in Betrieb gehen. Er arbeitet effizienter, braucht weniger Brennstoff und kann auch Wasserstoff nutzen. Dadurch verringern sich die Emissionen beim Betrieb erheblich.

Transformationsplan für neues Versorgungskonzept

Das zukünftige Versorgungskonzept für die Waldstadt setzt auf eine Kombination aus effizienten Wärmepumpen und regionalen Hackschnitzeln. Dadurch soll das Netz vollständig erneuerbar betrieben werden können und würde schon vor 2030 die gesetzlichen Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) erfüllen.

Vorteile für Eigentümer

Besonders wichtig für Eigentümer: Wer an ein solches erneuerbares Wärmenetz angeschlossen ist, würde auto-

matisch die 65%-Erneuerbaren-Vorgabe des GEG erfüllen – ganz ohne eigene Sanierungsmaßnahmen am Gebäude oder der Heiztechnik. Das bedeutet: Keine Investitionen in Wärmepumpen oder andere komplexe Umbauten. Die Versorgung über das Fernwärmennetz würde damit zu einer einfachen und sicheren Lösung, um alle gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

Ziel: Keine CO₂-Emissionen

Der Transformationsplan zielt darauf ab, dass die CO₂-Emissionen um mehr als 50% sinken und langfristig sogar vollständig verschwinden. Damit profitieren nicht nur die Anschlussnehmer, sondern auch die Region: Weniger Emissionen, mehr Versorgungssicherheit und stabile Wärmepreise durch den Einsatz regionaler Energieträger. Die Stadtwerke schaffen so ein Wärmenetz, das ökologisch, gesetzeskon-

form und wirtschaftlich zukunftsfähig ist – und für die Bürgerinnen und Bürger einen echten Mehrwert bietet. Für die Erstellung des Transformationsplans haben die Stadtwerke Mosbach Fördermittel des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), der Europäischen Union und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erhalten.



Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
 Vorgang BEW 70002689 0000 p07/ EPP-NIC0200069739_120_10_M1//441144 7/12 13239
 2450 Finanziert durch die Europäische Union – NextGenerationEU. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Kommission wieder. Weder die Europäische Union noch die Europäische Kommission können für sie verantwortlich gemacht werden.





Marie Ibba und Lorenzo Ianne sind die neuen Auszubildenden der Stadtwerke Mosbach

Marie und Lorenzo sind begeistert

Seit gut drei Monaten sind die beiden neu an Bord des Stadtwerke-Dampfers

Marie Ibba und Lorenzo Ianne sind seit Anfang September Teil des Teams bei den Stadtwerken. Marie arbeitet als Industriekauffrau, Lorenzo macht eine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. Wir haben mit den beiden 16-jährigen über ihre neuen Aufgaben gesprochen.

Energie: Seit knapp vier Monaten bei den Stadtwerken - wie ist der Start verlaufen?



Marie: Ich finde es echt ganz toll, um ehrlich zu sein. Zurzeit bin ich in der Abteilung Vertrieb und das gefällt mir super. Ich durchlaufe während der Ausbildung alle Abteilungen. Das wird total spannend. Überhaupt ist die Energiebranche einfach nur mega interessant.



Lorenzo: Ja, das finde ich auch. Ich bin mit den Kollegen draußen. Wir arbeiten am Netz wie z. B. an Trafostationen oder Leitungen. Aber ich bin auch gerne beim Kunden. Es

ist abwechslungsreich und kein Tag ist gleich.

Energie: Wie kommt man auf die Idee, bei den Stadtwerken eine Ausbildung zu machen?



Lorenzo: Ich wollte unbedingt etwas mit Handwerk machen und bei verschiedenen Praktika habe ich gemerkt, das mich Strom und Elektronik besonders interessieren. Ich habe in Obrigheim meinen Real-schulabschluss gemacht also war Mosbach nicht allzu weit.



Marie: Irgendwie entscheidet die Frage nach Energie ja auch über unsere Zukunft. Wir brauchen sie, aber es ist auch wichtig, wo sie künftig herkommt. Insofern sehe ich mich schon in einer Branche, die für alle Menschen eine große Bedeutung hat. Auch das ist aus meiner Sicht faszinierend. Wir arbeiten hier bei den Stadtwerken ganz konkret jeden Tag an der Zukunft.



Energie: Was ist euch wichtig, wenn der Arbeitstag zu Ende ist und ihr in den Feierabend geht?

Marie: Ich spiele sehr gerne Tennis beim TC Dallau und außerdem bin ich im Reitverein Neckarburken. Die Arbeit mit den Pferden ist ein super schöner Ausgleich zur Arbeit im Job. Denn ich habe ja genau wie Lorenzo erst in diesem Sommer die Mittlere Reife abgeschlossen. Und jeden Tag zur Arbeit ist schon viel fordernder als in der Schule.



Lorenzo: Ich liebe Kampfsport. Ich trainiere mehrmals in der Woche Kickboxen in meinem Verein in Eberbach. Außerdem haben wir zuhause unsere französische Bulldogge, die ich sehr mag. „Maggy“ und ich sind oft unterwegs, wenn ich Zeit habe.

Energie: Vielen Dank für Eure Zeit und viel Spaß weiterhin mit der Ausbildung.

Jobangebot



Elektroniker m/w/d
Energie- und Gebäudetechnik

Deine To Do's:

- Betreuung der Netze für Strom
- Übernahme von Rüfbereitschaft (eine Woche ca. alle zwei Monate)
- Einsatz in Teams – da sein, wenn's nötig ist

Dein Profil:

- Ausbildung als Elektroniker o.ä.
- Führerschein Klasse B
- Lust darauf, Versorgung zu sichern

Was wir bieten:

- Arbeit in der spannendsten Branche der Welt
- Moderner Arbeitsplatz mit Dienst-Handy
- Faire Bezahlung nach Tarifvertrag TV-V
- 31 Tage Urlaub, Job-Rad, betriebliche Altersvorsorge und mehr
- Top-Team, Weiter-/Fortbildung, Aufstiegschancen

Martin Hentschel, der Abteilungsleiter Stromversorgung, steht Dir unter m.hentschel@swm-online.de gerne zur Verfügung.

Wir wollen Dich kennenlernen! Schicke Deine Unterlagen deshalb gerne am besten gleich an personal@swm-online.de

Lass' uns gemeinsam durchstarten – das Leben ist zu kurz für Langeweile.

Budenzauber in der Altstadt

Fünf Mal Gutscheincards im Wert von je 50 € bei Instagram zu gewinnen

Social Media – wir sind dabei. Die Stadtwerke Mosbach freuen sich auf Ihre Kundinnen und Kunden und alle Interessierten auf Ihren digitalen Accounts.

Informationen rund um Open Air Kino, Konzerte, Altstadtmärkte und vieles mehr gibt es beim Stadtwerke Instagram-Kanal. Bei LinkedIn informieren wir über Neuerungen in der Energiewirtschaft und Berufschancen in einer der spannendsten Branchen der Welt. Unser Facebook-Kanal besteht seit fast fünfzehn Jahren. Zehntausende Besuche verbinden uns auf diesem Kanal mit unserer Community.

Gewinnen Sie Gutscheincards von mosbach:aktiv für Ihr Weihnachts-Shopping in der Altstadt.

Wie viele Stände hat der Weihnachtsmarkt 2025 in Mosbach?

a. 10 b. 25 c. 50

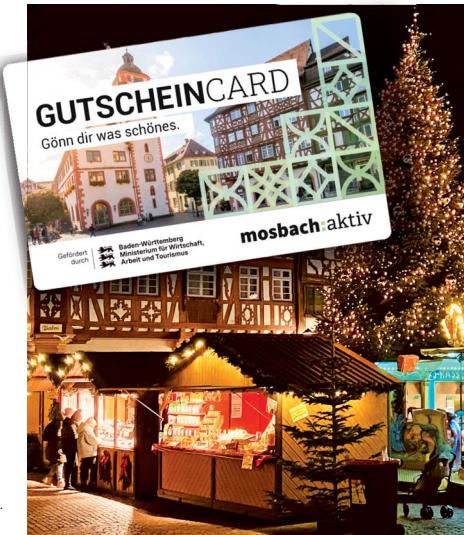
Richtige Antwort per Nachricht auf Instagram und gewinnen!



instagram.com/stadtwerke_mosbach/

Per E-Mail gewinn@swm-online.de

Das Gewinnspiel läuft bis einschließlich 12.12.25. Eine Auszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Das Gewinnspiel steht in keinem Zusammenhang mit Meta, Inc. (Facebook/Instagram) und wird in keiner Weise von Meta, Inc. (Facebook/Instagram) gesponsert, unterstützt und organisiert.



IMPRESSUM

Energie - Kundenmagazin
Stadtwerke Mosbach GmbH
Am Henschelberg 6, 74821 Mosbach,
Fon 06261 8905-0, Fax 8905-20
info@swm-online.de, www.swm-online.de



SWM Website

Redaktion
Jürgen Jaksz, Ralf Winkler

Konzeption
M. Schlusnus mit www.elloquent-textagentur.de

Fotos
Stadtwerke Mosbach, Stadt Mosbach, C. Hess

Druck
Druckerei Laub, Elztal-Dallau

Verbreitung
Kostenlos an 23.000 Haushalte. Alle Rechte vorbehalten © 2025



Facebook



Instagram



LinkedIn



Schöne Adventstage und Frohe Weihnachten!

Das gesamte Team der Stadtwerke Mosbach wünscht allen Kundinnen und Kunden, sowie allen Partnern und Lieferanten friedliche, und ruhige Weihnachtstage.

Genießen Sie die stille Zeit und bleiben Sie gesund.

Die nächste Ausgabe der Kundenzeitung „Energie“ erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2026.